

Der Mai ist gekommen

für Männerchor a cappella

Text: Emanuel Geibel, Musik: Justus W. Lyra

Chorsatz: **Pasquale Thibaut**

Tenöre



1. Der Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen
2. Herr Va - ter, Frau Mut - ter, dass Gott euch be -
3. Frisch auf drum, frisch auf im hel - len Son - nen -
4. Und a - bends im Städt - chen, da kehr' ich durs - tig
5. Und find' ich kei - ne Her - berg', so lieg' ich zur
6. O Wan - dern, o Wan - dern, du frei - e Bur - schen -

Bässe



aus. Da blei - be, wer Lust hat mit Sor - gen zu
hüt'! Wer weiß wo in der Fer - ne mein Glück mir noch
strahl, wohl ü - ber die Ber - ge, wohl durch das tie - fe
ein: Herr Wirt, mein Herr Wirt, ei ne Kan - ne blan - ken
Nacht wohl un - ter blau em Him - mel, die Ster - ne hal - ten
lust! Da we - het Got - tes O - dem so frisch in der



Haus. Wie die Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen
blüht. Es gibt man - che Stra - ße, die nim - mer ich mar -
Tal! Die Quel - len dort klin - gen, die Bäu - me rau - schen
Wein! Er - grei - fe die Fie - del, du lus - ti - ger Spielmann
Wacht. Im Win - de, die Lin - de, die rauscht mich ein ge -
Brust; da sin - get und jauch - zet das Herz zum Himmels -



Zelt, so steht auch mir der Sinn in
schiert; es gibt so man - chen Wein,
all, mein Herz ist wie 'ne Ler - ch
du, von mei - nem Schatz das Lie - d
mach, es küs - set in der Frö - h
zelt: Wie bist du doch so schön,

